



WÜRENLOSER NACHRICHTEN

Infomagazin der Gemeinde Würenlos 2/2009

Richard Benzoni Weg



**Der Kulturkreis
feierte sein 40-jähriges
Bestehen**



Rückblick

Bereits liegt die «Sommermeind» und damit die erste Hälfte des Jahres hinter uns.

Wir durften am 9. Mai unsere neue Mehrzweckhalle einweihen. Ohne falschen Stolz dürfen wir feststellen, der An- und Umbau ist gelungen, wir haben eine schöne und funktional sehr gute Halle bekommen. Erfreulich ist, dass der Bau innerhalb der budgetierten Kosten erstellt werden konnte. An dieser Stelle danke ich allen an diesem Werk Beteiligten für ihren Einsatz zur pünktlichen Fertigstellung.

Am 16. Mai führte der Kulturkreis Würenlos den Kulturtag durch. Wir konnten vielfältige kulturelle Darbietungen geniessen. Den Mitgliedern des Organisationskomitees des Kulturkreises danke ich herzlich für die Durchführung dieses schönen Anlasses. Wir freuen uns auf weitere Aktionen des Kulturkreises.

Die Abteilung Raumentwicklung des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt hat uns mittels Vorprüfungsbericht vom 26. Mai mitgeteilt, dass der Gestaltungsplan «Dorfzentrum» die Voraussetzungen zur Genehmigung erfüllt. Mit dieser Genehmigung kann nun ab 3. August 2009 die öffentliche Auflage erfolgen.

Ausblick

Wir werden diesen Herbst den Gemeinderat und die Kommissionen neu bestellen müssen. In dieser Hinsicht wird vielleicht der Herbst durch einen lebhaften Wahlkampf ein bisschen heisser als sonst.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Hochsommer mit vielen schönen Sonnentagen.

*Hans Ulrich Reber,
Gemeindevorsteher*

Vorwort	2
Kulturtag – Kulturkreis feierte 40-jähriges Bestehen	4/5
Zum 40. Jubiläum des Kulturkreises Würenlos / Ehrung R. Benzoni	6/7
Digitalisierung der Gästebücher des Kulturkreises Würenlos	8
Projektüberprüfung Tiefbau	8
Gestaltungsplan «Dorfzentrum»	9
Impressionen Einweihung Mehrzweckhalle	10/11
Spielgruppe Würenlos	12-15
Spielplatz Schulstrasse	15
Jugend- und Familienberatung ist auch für Senioren da	16
Arbeitsjubiläum Peter Müller	17
Silja-Walter-Abend	17
Gemeinwirtschaftliche Leistungen für den Wald	18/19
Freestyle – das Jugendfest am 2. Juli 09	19
Gemeindewahlen 2009	19
Agenda: Veranstaltungen des Gemeinderates 2009	20

Die Würenloser Nachrichten mit Informationen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung erscheinen viermal jährlich.



*Titelseite: Richard Benzoni
an der Mühlegasse, die kurzzeitig
in «Richard Benzoni Weg» umbenannt wurde.
Rechts: Selbstbildnis von Richard Benzoni zu seiner
Ausstellung im November 1992*

Kulturtag – Der Kulturkreis feierte sein 40-jähriges Bestehen

Kunst und Begegnung dort, wo das Dorf am schönsten ist

Der alte Dorfkern und die Zentrumswiese sind die ideale Kulisse für Anlässe, welche die Würenloser einander näher bringen. Dies haben der Kulturtag am 16. Mai und die Freiluft-Ausstellung in der Mühlegasse zum 40-jährigen Bestehen des Kulturkreises bewiesen.



Welch idyllischer «Konzertsaal»! Die Zentrumscheune mit ihrem verzierten Holzwerk im Rücken, die liebevoll unterhaltene Alte Mühle und den dahinter thronenden Doppelzwiebelturm vor Augen, so gaben vier Klarinetten den Auftakt zum Kulturtag. Und leise rauschte dazu der Furtbach...

Eine Atmosphäre voller Harmonie und Freude herrschte den ganzen Tag lang. Hunderte von Würenloserinnen und Würenlosern trafen sich an diesem zentralen Ort (nicht einmal zusätzliche Parkplätze mussten bereitgestellt werden). Schauten die einen nur kurz vorbei, blieben andere bis zum späten Abend. Zu erleben, zu hören und zu sehen, gab es viel.

Wie ein Wiesel kletterte der Aktionskünstler Georg Traber drei Stunden lang rauf und runter, bis sein mit Holzstangen und Seilen gebauter Turm die Höhe eines viergeschossigen Hauses erreicht hatte. Und gleich nebenan erntete der spassige Gaukler und Fakir Salem Lacher um Lacher. Die Zentrumscheune, deren grösster Raum mit wenigen Eingriffen zum Kleintheater geworden war, stellte ihre Eignung für solche Zwecke unter Beweis. Auch wenn kaum alle Platz fanden, die den Auftritt von «Zucker zum Kaffee», der neuen, spritzigen Gesangsformation aus dem Dorf, miterleben oder den von den Autorinnen Marlen Christen und Helga Starcevic liebevoll dargebotenen Erzählungen und Geschichten lauschen wollten.

Auch Esskultur gab's zu geniessen. Im kleinen, gediegenen Restaurantzelt wurden über 200 leckere Portionen verspiesen, die ein begnadetes Kochduo auf dem Wok zubereitete. An den Tischen drinnen und draussen wurden alte Bekanntschaften gepflegt und neue geschlossen. Und begeistert applaudiert wurde den Auftritten der Sängerin Corina Bernhard (begleitet von Ramon Ziegler) und ihres Vaters Hitsch Bernhard.

Restlos ausverkauft war die Alte Kirche für das grosse Abendkonzert von Dodo Hug und Band mit dem neuen Programm «Kreis». Mehr als 20 Jahre nach ihrem letzten Auftritt beim Kulturkreis verblüffte die Sängerin mit ihrer Präsenz. «Dieses Super-Publikum, ich hatte so viel Energie wie selten in den letzten Jahren!», verriet die Sängerin nach ihrem Auftritt.

Richard-Benzoni-Weg

Bereits am Vorabend hatten sich Behördenvertreter, Freunde, aktive und ehemalige Kulturkreisleiter versammelt zur Vernissage der Ausstellung über die von Richard Benzoni illustrierten Gästebücher. Die 40 Reproduktionen entlang der Mühlegasse und weitere Benzoni-Zeichnungen auf Plakaten im Weltformat im ganzen Dorfzentrum zogen anschliessend noch zwei Wochen lang auch zufällige Passanten in ihren Bann.

An der kleinen Feier würdigte Gemeindeamman Hans-Ulrich Reber in kurzen Worten und mit sinnigen Geschenken das Wirken des Kulturkreises, vor allem aber jenes von Richard Benzoni. Alois Hauser, Mitbegründer des Kulturkreises und Galerist in Zurzach warf einen humorvollen Blick zurück und Richard Benzoni kam in dem von Toni Möckel sen. gedrehten, an der Vernissage gezeigten Film über ihn zu Wort.

Höhepunkt aber war die Begehung in der Mühlegasse – oder Richard-Benzoni-Weg – wie sie für die Dauer der Ausstellung kurzerhand umbenannt wurde. Die Überraschung war perfekt: «Das gits ja gar nöd», war der Kommentar Richard Benzonis, nachdem er höchstpersönlich das neue Strassenschild enthüllt hatte. Wer weiss, vielleicht gibt's dereinst den Benzoni-Weg ja irgendwo wirklich...

Vorfreude auf das Kommende

Rundum strahlende Gesichter bei den Gästen, was hätte sich der Kulturkreis Schöneres wünschen können? Der unvergessliche Jubiläumsanlass war nur möglich mit Unterstützung und Hilfe vieler. Ihnen allen und auch den Anwohnern der Zentrumswiese gehört unser herzlichster Dank. Wir haben der breiten Bevölkerung einen Einblick in unsere Arbeit als Kulturveranstalter geben dürfen. Und gleichzeitig haben wir in Erinnerung rufen können, welch Bijou unser Dorfzentrum darstellt. Zu Recht sieht der Gestaltungsplan Zentrumswiese in diesem Gebiet eine vielfältige öffentliche Nutzung vor. Der Kulturkreis freut sich darauf!

Peter Früh, Präsident Kulturkreis

Fotos: Kulturkreis Würenlos



Zum 40. Jubiläum des Kulturkreises Würenlos

Wir erinnern uns: Man schreibt das Jahr 1968. Die Welt ist in Bewegung, Zürich bebzt und sogar Würenlos hat seine Unruhen. Nur gehen sie hier ohne Krawalle vonstatten und sie haben auch keinen politischen oder sozialen Hintergrund, sondern einen kulturellen. 40 Jahre später wissen wir: Auch die Würenloser 68-er Bewegung wirkt bis heute nach.

Aus einer Interessengemeinschaft, die sich im Herbst 1968, damals schon im Vorfeld zur 1100-Jahr-Feier unserer Gemeinde, dazu entschloss, die Dorfgemeinschaft durch kulturelle Anlässe zu fördern, ist im Laufe der Zeit eine be- und geachtete Kulturinstitution in Würenlos, aber auch in unserer Region, geworden.

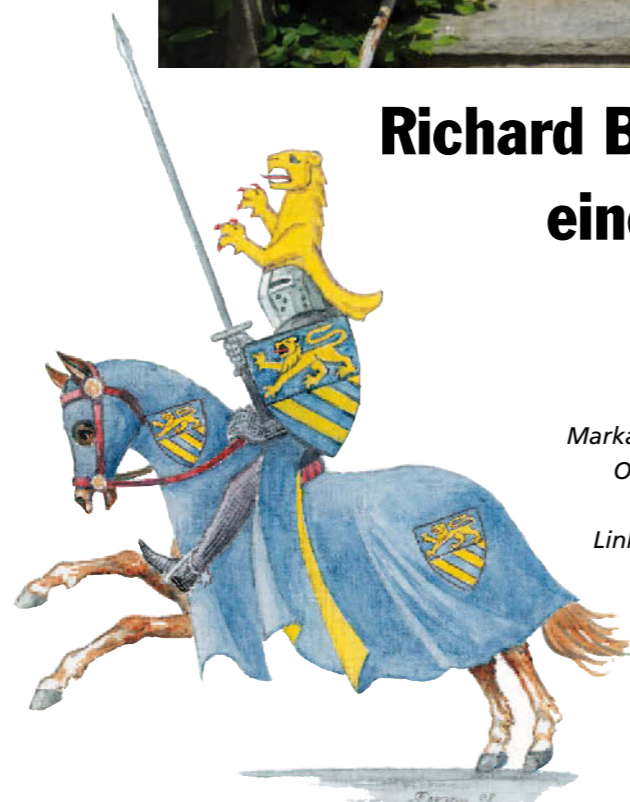
Der Kulturkreis ist ein grosser funkelnder Stein im Mosaik des dörflichen Kultur- und Freizeitangebots, und wir sind darauf stolz, dass es ihn gibt. Sein immer reichhaltiges Programm bietet für Jede und Jeden etwas Interessantes. Es ist zu hoffen und zu wünschen, dass den Mitgliedern des Kulturkreises die Ideen auch in Zukunft nicht ausgehen und dass uns der Kulturkreis mit seinen Veranstaltungen, aber auch mit den «Würenloser Blättern», weiterhin erfreut.

Die eigentlich eher stillen, will heissen im Hintergrund wirkenden, Schaffer des Kulturkreises legten und legen heute noch ein stattliches Mass an Idealismus und Engagement an den Tag. Ohne ihren Einsatz gäbe es keine Veranstaltungen und keine «Würenloser Blätter». Es sind zu viele, um sie hier alle namentlich zu erwähnen. Stellvertretend für alle seien die Urheber der Bewegung, nämlich Albert Isler, Pfarrer Anton Bossart und alt Gemeindeschreiber Willy Haslebacher, genannt, ebenso wie die Präsidenten Alois Hauser (1968 – 1971), Albert Isler (1971 – 1973), Walter Sager (1973 – 1988), Silvia Haab (1988 – 2001) und amtierend Peter Früh (seit 2001).

Als Dank und Wertschätzung für ihren Einsatz schenkte die Gemeinde dem Kulturkreisteam eine Reise nach Basel mit Besichtigung der Van-Gogh-Ausstellung im Kunstmuseum und einem Nachtessen im Kultur- und Gasthaus Teufelhof.



Richard Benzoni – eine Ehrung



Markante Geschichtsbilder
Oben: Plakat mit Sujet der 1100-Jahr-Feier
Links: Ritter von Ötlikon

Sozusagen ein Mann der ersten Stunde war auch der Kunstmaler Richard Benzoni. Mit seinen Bildern in den Gästebüchern des Kulturkreises Würenlos – wohlbemerkt zu sämtlichen Anlässen, welche seit 1968 veranstaltet wurden – hat er eine Chronik verfasst, die für unsere Gemeinde heute von unschätzbarem Wert ist.

Blickt man auf die vergangenen 40 Jahre zurück, so darf hier überhaupt die Rede von einer Symbiose sein: Der Kulturkreis Würenlos ist ein Stück Richard Benzoni und Richard Benzoni ist auch ein Stück Kulturkreis.

Zu Recht wurde das Werk von Richard Benzoni zugunsten des Kulturkreises mit der Bilderausstellung an der Mühlegasse gewürdigt. Und recht eigentlich erfolgte damit auch eine Würdigung der Tätigkeit des Kulturkreises, weil die Bilder einen kleinen Überblick über die gut 350 Veranstaltungen bieten konnten.

Seit Ende der Sechziger Jahre gab es kaum eine Publikation der Gemeinde Würenlos, die nicht von Illustrationen Richard Benzoni's mitgeprägt gewesen wären.

Eine seiner eindrücklichsten Darstellungen schuf er zur 1100-Jahr-Feier unserer Gemeinde. Sie zeigt das Würenloser Wahrzeichen, die Alte Kirche mit dem Doppelzwiebelturm, das Gemeindewappen und den St. Galler Mönch Notker, der die Urkunde im Jahr 870 n. Chr. verfasste. Dieses Bild diente damals auch als Vorlage für die Gedenkmünze und ist noch heute auf dem Würenloser Poststempel zu finden.

Einen für unsere Gemeinde besonders interessanten Bereich aus dem Werk von Richard Benzoni sei hier herausgepickt: Bei der Betrachtung seiner unzähligen Bilder in den Gästebüchern des Kulturkreises, in den «Würenloser Blättern» oder in der Ortsgeschichte Würenlos wird einem vor Augen geführt, über welches breites Wissen Richard Benzoni auf dem Gebiet der Geschichte und der Kunstgeschichte verfügt.

Im vergangenen Jahr stellte er seine Versiertheit auf diesen Gebieten, besonders auch in der Heraldik, einmal mehr unter Beweis: Er malte den trefflichen Ritter von Ötlikon, der das prägnante Sujet zur Grossratspräsidentenfeier von Walter Markwalder bildete.

Gemeindeammann Hans Ulrich Reber überreichte Richard Benzoni zum Dank und als Anerkennung für sein Werk und Wirken ein Buch, nämlich die in Pergament gebundene Luxusausgabe eines Rückblicks auf die schweizerische Geschichte, herausgegeben anno 1941 aus Anlass des 650-jährigen Bestehens der Eidgenossenschaft.

Es bleibt der Wunsch, dass Richard Benzoni noch möglichst lange für den Kulturkreis und für die Gemeinde künstlerisch tätig sein darf.

*Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann
Daniel Huggler, Gemeindeschreiber*

Richard Benzoni: 1931 in Würenlos geboren und aufgewachsen. Lehre als Graveur an der Kunstgewerbeschule Zürich. Arbeit als Emailmaler. 1956 bis 1962 Abendschule Wabel in Zürich; Aktmaler unter Jules Angst. Seit 1963 freischaffender Künstler mit Atelier in Würenlos. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in der ganzen Schweiz. Zu seinem 60. Geburtstag erschien 1991 im Baden-Verlag das Buch «Richard Benzoni - Bilder Aquarelle Zeichnungen» mit Texten von Josef Rennhard und Fritz Senft, herausgegeben vom Kulturkreis.

Das Buch über Richard Benzoni kann bei der Gemeindekanzlei zum Preis von Fr. 25.– bezogen werden.

Digitalisierung der Gästebücher des Kulturkreises Würenlos



Seit der Gründung des Kulturkreises Würenlos 1968 werden ausnahmslos alle Veranstaltungen in einem Gästebuch festgehalten. Die rund 350 Einträge sind jeweils mit einer Zeichnung von Richard Benzoni ausgestattet und die zahlreichen Gäste haben sich verewigt mit ihrer Unterschrift, manchmal auch ergänzt mit einer persönlichen Bemerkung. Mittlerweile sind drei Bücher voll und das vierte ist im Begriff, laufend mit neuen Einträgen bereichert zu werden. Auf diese Weise ist ein wertvoller Kulturschatz über die dörfliche Kultur während der vergangenen 40 Jahre entstanden, den es für die Nachwelt zu erhalten gilt. Der Kulturkreis hat daher die Bücher der Gemeinde zur dauernden Aufbewahrung übergeben.

Sicherheitshalber wurde von den Gästebüchern auch eine digitale Kopie erstellt. Die Digitalisierung von alten Handschriften und Büchern wird heute von vielen Bibliotheken, so z.B. von der Stiftsbibliothek St. Gallen, zur Sicherung angewandt. Die Gästebücher wurden also Seite um Seite mit hoher Auflösung gescannt und gespeichert. Ausserdem sind die Bilddaten nachbearbeitet worden, indem die Schattierungen der Buchmitte retuschiert und kleinere Flecken entfernt sowie die Kontrastierungen des digitalen Bildes dem Original angenähert wurden. Nahezu 550 Bildseiten wurden in diesem aufwändigen Verfahren verarbeitet. Den Löwenanteil an diesem Auftrag hat Myriam Bachmann, Lernende Kauffrau der Gemeindeverwaltung im 2. Lehrjahr, in unzähligen Arbeitsstunden erbracht. Unterstützt wurde sie zeitweilig von Jacqueline Graf, Lernende im 3. Lehrjahr. Beiden sei an dieser Stelle für die immense Arbeit und ihre Geduld herzlich gedankt.

Daniel Huggler, Gemeindeschreiber

Projektüberprüfung Tiefbau

In der Gemeinde Würenlos werden 2009/2010 verschiedene Infrastrukturprojekte umgesetzt. An der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2008 wurde ein Antrag zur Überprüfung der anstehenden Projekte gutgeheissen. Der Gemeinderat hat daraufhin ein externes Büro – die Brandenberger+Ruosch AG, Dietlikon – mit einer unabhängigen Projektüberprüfung (Audit) beauftragt, um eine grösstmögliche Projektsicherheit zu erlangen.

Unter Führung der unabhängigen Experten der Brandenberger+Ruosch AG wurde der Fokus der Überprüfung primär auf die technische Richtigkeit der Einzelprojekte, auf mögliche Synergien zwischen den Projekten und auf Einsparungsmassnahmen gelegt. Weiter wurden die Bau- und Verkehrsphasen sowie mögliche Beschleunigungsmassnahmen beleuchtet.

Folgende Einzelprojekte wurden überprüft und bewertet:

- Erschliessungsprojekt «Huebacher», Erneuerung Bachwiesenstrasse
- Buechstrasse/Buechzelglistrasse
- Brücke Furtbach (Landstrasse)
- Sanierung Quelffassung «Moos»

Zusammenfassend stellten die Experten fest, dass alle überprüften Projekte den Regeln der Baukunst entsprechen und wie projektiert realisiert werden können. Hinsichtlich der Projektdokumentation besteht ein gewisses Verbesserungspotenzial. Besonders die Nutzungsvereinbarungen zwischen dem Bauherrn (Gemeinde) und den Projektverfassern (Planern) fehlen teilweise.

Beim Projekt Furtbachbrücke wurde festgestellt, dass neben der Bau- und Verkehrsplanung auch die Dokumente zur Brückenstatik fehlen und dass der geplante Baubeginn (Frühjahr 2009) inzwischen unrealistisch geworden ist. Bei der Quelffassung «Moos» bestehen vor allem bei der Unterquerung der Kantonsstrasse sowie des Rad- und Gehweges Optimierungsmöglichkeiten. Weiter ist in diesem Projekt zu prüfen, ob die alte Gussleitung noch als Entwässerungsleitung nutzbar ist und in wie weit das Überlaufwasser ins Grundwasser zurückgeführt werden kann. Die überprüften Kostenvoranschläge (KV) wurden grundsätzlich als richtig und plausibel bewertet, lediglich der KV Furtbachbrücke war wenig dokumentiert und konnte deshalb nur überschlägig überprüft werden.

Für die Zukunft wird von den Experten angeregt, bei Infrastrukturprojekten generell die Einführung von Nutzungsvereinbarungen, Bau- bzw. Verkehrsphasenplanungen und eines Landerwerbsplanes zu überprüfen.

Brandenberger+Ruosch AG
Management-Berater, Dietlikon



PROJEKTPRÜFUNG

Gestaltungsplan «Dorfzentrum»

Mit Vorprüfungsbericht vom 26. Mai 2009 nimmt die Abteilung Raumentwicklung des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) abschliessend zum Gestaltungsplan Stellung:

« Wir haben die Vorlage gemäss § 23 Abs. 1 BauG vorgeprüft. Sie erfüllt nach der Beurteilung der Verwaltung die Voraussetzungen zur Genehmigung (§ 27 Abs. 2 BauG). Ein Genehmigungsantrag kann in Aussicht gestellt werden. »

Mit diesem positiven Bescheid kann die Planvorlage öffentlich aufgelegt werden.

Die öffentliche Auflage des Gestaltungsplanes «Dorfzentrum» erfolgt, nachdem die Meinung der Bevölkerung breit abgestützt in die Planungsarbeiten einbezogen worden ist:

- Öffentliche Informationsveranstaltung über den Masterplan am 14. August 2007
- Diskussionsforen am 18. und 29. August 2007
- Mitwirkungsaufgabe Masterplan vom 20. August bis 18. September 2007
- Mitwirkungsbericht des Gemeinderates zum Masterplan vom 8. Oktober 2007
- Beschluss des Masterplans durch den Gemeinderat am 8. Oktober 2007
- Einladung von potenziellen Investoren und Betreibern von «Wohnformen im Alter» und Landeigentümern am 2. November 2007
- Information von ausgewählten Eigentümern an der Landstrasse am 11. Dezember 2007
- Informationsveranstaltung für die Eigentümer innerhalb des Perimeters Landstrasse – Dorfstrasse – Mühlegasse am 10. Januar 2008
- Informationsveranstaltung für die Kommissionen und Parteien am 6. Mai 2008

- Orientierungsveranstaltung für die Bevölkerung am 3. Juni 2008
- Mitwirkungsaufgabe während der prov. Vorprüfung vom 26. Mai bis 24. Juni 2008
- Mitwirkungsbericht des Gemeinderates vom 6. Oktober 2008

Der weitere Verlauf der Planungsarbeiten ist wie folgt vorgesehen:

- Auflage ab 3. August 2009 für die Dauer von 30 Tagen
- Auskunftserteilung an einem Abend während des Auflageverfahrens
- Behandlung allfälliger Einsprachen
- Ziel: Beschluss durch den Gemeinderat nach Rechtskraft der Teiländerung Bauzonenplan «Dorfzentrum», welche an der Einwohnergemeindeversammlung am 9. November 2008 beschlossen worden ist. Zurzeit sind noch Beschwerden gegen den Beschluss hängig. Zeitraum November 2009
- Publikation. Einsprachefrist 20 Tage
- Genehmigung durch Regierungsrat Sommer 2010

Verzögerungen durch allfällige Beschwerden können die definitive Genehmigung durch den Regierungsrat verzögern.

Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann

GESTALTUNGSPLAN

Foto: Daniel Huggler

Impressionen Einweihung Mehrzweckhalle



Nach gut einjähriger Bauzeit konnte am 9. Mai 2009 die sanierte und erweiterte Mehrzweckhalle offiziell eröffnet werden. Klein und Gross, Jung und Alt fanden sich zur Einweihungsfeier ein und wollten die neue Halle besichtigen. Die anschliessende Turner-Show des TSV Würenlos war ein voller Erfolg. Die Mehrzweckhalle war bereits beim ersten Anlass prall gefüllt.

Fotos: Bettina Meyer-Herms



Spielgruppe Würenlos

Es herrscht ein fröhliches Plaudern und Schnattern. Die Kinder treffen in der Spielgruppe ein. Sie werden von ihren Begleitpersonen der Spielgruppen-Leiterin anvertraut. Kaum haben sie ihre Finkli angezogen, sind die Begleitenden vergessen und die Kinder wenden sich den Spielsachen zu. Es bilden sich kleine Gruppen, z.B. bei der Autogarage, den Autos und dem Strassenteppich oder beim gut sortierten Krämerladen; einige holen die Puppenwagen und die Bäbis hervor. Auch der grosse Kochherd ist zum Spielen begehrt. Die grosse Malwand lädt ein, farbenfrohe Bilder zu gestalten. Oder heute vielleicht doch lieber den Knet-Salzteig herzhafte bearbeiten?

Anfangs der 80er-Jahre wurde die Spielgruppe in unserem Dorf durch den «Club junger Eltern» in einem alten Fabrikgebäude am Lindenweg gegründet. Seither haben verschiedene Lokaltäten die Spielgruppe beherbergt. Etliche Umzüge wurden organisiert und viele freiwillige Helfer packten dabei tatkräftig zu. Im letzten Sommer war es wieder einmal soweit: Auf Initiative der Gemeindebehörden durfte die Spielgruppe aus dem Familienhaus aus- und in einen ganz neuen Raum an der Marktgasse oberhalb des Coop-Ladens einziehen. Im hellen, freundlichen Raum befinden sich nun die «kleinen Spielgruppen», d.h. diejenigen Kinder, die in zwei Jahren in den Kindergarten kommen. Dank der Initiative einer engagierten Mutter haben wir in dieser Gruppe sogar einen nagelneuen Backofen. Es ist eine Spende der Firma Miele AG, Spreitenbach. Die Schreinerei Ernst Johann AG, Killwangen, hat einen massgeschneiderten Einbauschrank dazu gebaut und Herr Mele von der Firma Elektro Mele, Würenlos, hat die notwendigen Arbeiten für den Stromanschluss für den Backofen vorgenommen. Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich für ihre grosszügige Unterstützung, insbesondere auch Herrn Felix Brunner für sein Entgegenkommen.

Fünf Gruppen sind es, d.h. täglich findet eine Spielgruppe an der Marktgasse statt. Aber das würde bei weitem nicht ausreichen für die insgesamt rund 80 Spielgruppen-Kinder: Dank der





Familientreff Würenlos
Spielgruppe



langjährigen Unterstützung der Firma Huba Control hat die Spielgruppe auch in den Räumen neben dem Tennisclub ein Zuhause. Dort treffen sich in drei Gruppen die «Grossen», d.h. diejenigen Kinder, die ein Jahr vor dem Kindergarten-Eintritt stehen. Zweimal pro Woche werden sie auch hier von ausgebildeten Spielgruppen-Leiterinnen betreut. Seit zwei Jahren gibt es auch ein Spielgruppen-Angebot mit anschliessendem Mittagessen. Es ist ein schönes Erlebnis für die Kinder, einmal wöchentlich in einer grossen Gruppe von 8 bis 9 «Gspänli» gemeinsam zu essen.

Im Untergeschoss des Kindergartens «Gatterächer» ist die «Mal- und Sinnesspielgruppe», geleitet von einer Spielgruppen-Leiterin mit Ausbildung zur Integrativen Maltherapeutin. Auch in dieser Gruppe hat es eine grosse Malwand, es wird ausserdem mit Ton gearbeitet und Speckstein geschliffen. Diese Sinneserfahrungen stehen hier im Vordergrund, sie werden von den Kindern hingebungsvoll genossen. Darum hat es auch weniger Spielsachen.

In allen Gruppen wird immer gemeinsam Znüni oder Zvieri gegessen, und das Lauschen einer schönen Geschichte gehört natürlich ebenfalls dazu. Ab und zu macht sich eine Spielgruppe auch auf die Reise, so haben die Kinder diesen Frühling wieder die Teilnehmer des Senioren-

Mittagstisches mit einem kleinen Präsent überrascht. Das war eine farbige und quirlige Schar, die sich nach der spendierten Glacé vom Restaurant Bahnhof wieder auf den Weg zurück in die Spielgruppe bei der Huba Control machte.

Eine Spielgruppen-Leiterin wird gefordert: zuhören, beobachten, helfen, unterstützen, Fragen beantworten, anregen, motivieren, trösten, usw. Ständige Aufmerksamkeit, viel Geduld und Einfühlungsvermögen sind nötig, um ihre lebendige Kinderschar gut zu betreuen. Durch Weiterbildungen wie Fachtagungen und Kurse des IG Spielgruppen Schweiz, aber auch Anlässe mit Fachpersonen im Dorf (Logopädinnen, Schulzahnpflegehelferin, Samariterverein) ergänzen die Leiterinnen laufend ihre Kompetenz für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Neue Gruppen starten wieder mit dem kommenden Schuljahr im August. Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei:

Spielgruppe Würenlos

Doris Kloter

Tägerhardweg 12, 5436 Würenlos

Tel. 056 424 02 50 (ab 13 h)

E-Mail: spielgruppe.wuerenlos@bluewin.ch

Definition Spielgruppe

- *In der Spielgruppe treffen sich 6 bis max. 10 Kinder ein bis zwei Jahre vor dem Kindergarteneintritt wöchentlich zum freien Spielen und Werken, Singen, Geschichten hören, Gestalten und Experimentieren. Spielgruppen sind konstante, fortlaufende Gruppen.*
- *Die Kinder machen erste Erfahrungen ausserhalb des Elternhauses. Sie finden ihren Platz in einer Gruppe Gleichaltriger und lernen, sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, einander zu helfen, aufeinander zu hören, fair zu streiten und wieder Frieden zu schliessen.*
- *Sie machen vielfältige Sinnes-Erfahrungen und erleben spielerisch ihre körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten. Der Prozess ist wichtig, nicht das Produkt.*
- *«Hilf mir, es selbst zu tun!» – Der Satz von Maria Montessori zieht sich wie ein roter Faden durch die Spielgruppenstunden.*
- *Die Kinder bestimmen ihre Aktivitäten so weit wie möglich selber. Die gemeinsamen spielerischen und kreativen Tätigkeiten sind freiwillig.*
- *Sie unterscheiden sich in Bezug auf Dauer, begrenzte Altersstufe, Zielsetzung und Elternmitwirkung von Krippen. (IG Spielgruppen Schweiz)*



Spielplatz Schulstrasse

Der Spielplatz beim ehemaligen Familienhaus an der Schulstrasse 42 wurde diesen Frühling ausgebaut und mit neuen Spielgeräten aufgewertet. Fast gleichzeitig mit der Einweihung der Mehrzweckhalle konnte der neue Spielturn von den Kindern in Beschlag genommen werden. Er bietet ausgezeichnete Möglichkeiten zum Klettern, Hangeln, Rutschen und mehr. Damit allfällige Stürze möglichst glimpflich verlaufen, wurde der Spielturn mit Fallschuttmatten nach bfu-Norm unterlegt. Die Geräteauswahl erfolgte in Absprache mit der «Chrabelgruppe».

Zusammen mit den anderen Spielgeräten, wie Schaukeln, Federgeräten, Sandkasten und Balancierbalken, bietet der Platz nun Spielmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen. Er lädt Gross und Klein zum Herumtollen und Verweilen ein. Dank der neuen Tisch-/Bankkombination haben die Eltern eine willkommene Sitzgelegenheit erhalten. Sie können dort den «Zvieri» vorbereiten, während die Kleinen herumtoben.

Inzwischen wurde der Zaun auch mit Toren versehen, damit es den kleineren Kindern erschwert wird, das Spielplatzgelände unbeachtet zu verlassen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dieser Platz eine gute Alternative darstellt, bis der geplante grössere Spielplatz auf der Zentrums- wiese verwirklicht werden kann.

Elisabeth Eberle, Bauverwalterin

Jugend- und Familienberatungsstelle ist auch für Seniorinnen und Senioren da

Der Verband Jugend- und Familienberatung des Bezirks Baden hat beschlossen, auf den 1. Januar 2009 sein Angebot auf den Seniorenbereich auszuweiten. Wie bislang hat die Pro Senectute vom Bund den Auftrag, niederschwellige Seniorenarbeit anzubieten. Nebst Beratung und Unterstützung in den Bereichen Gesundheit, Wohnen, Recht sowie Finanzen bietet die Pro Senectute Aktivitäten im Bereich Bildung, Kultur und Sport an. Ebenfalls sehr aktiv ist die Spitex Würenlos, die pflegerische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner in Würenlos erbringt, welche Pflege, Behandlung, Betreuung, Beratung sowie Begleitung bedürfen.

Eine bis jetzt nicht abgedeckte Aufgabe in der Seniorenarbeit ist die materielle Sozialhilfe, die Beratung in finanziellen Schwierigkeiten sowie Abklärungen bei Gefährdungen oder Gefährdungsmeldungen von Seniorinnen und Senioren im Auftrag der Vormundschaftsbehörde. Dieses Aufgabengebiet hat neu die Jugend- und Familienberatungsstelle (JFB) in Würenlos übernommen. Das Dienstleistungsangebot umfasst auch Beratung bei familiären Schwierigkeiten, Ehe- und Partnerschaftskonflikten oder Scheidungen und persönlichen Problemen von Einzelpersonen. Zudem übernimmt die JFB-Stelle die Triage und Zuweisung an spezialisierte Fachstellen. Sie arbeitet mit privaten und staatlichen Institutionen, wie Pro Senectute, Spitex, Rotes Kreuz und diakonischen Stellen der Landeskirchen, zusammen.

Das Angebot der Jugend- und Familienberatung soll ergänzen, aber keine neue Institution oder gar Konkurrenz schaffen. Vielmehr wird die vernetzte Zusammenarbeit akzentuiert, um unseren Seniorinnen und Senioren einen leichten Zugang zu den richtigen Institutionen zu ermöglichen.

Christoph Hammer, Sozialarbeiter JFB

Adressen
Jugend- und Familienberatung
Gemeindehaus
5436 Würenlos
Tel. 056 436 87 80
Fax 056 436 87 89
jfb@wuerenlos.ch

Pro Senectute
Regionale Fachstelle für Altersfragen
Bahnhofstrasse 7
5400 Baden
Tel. 056 293 40 89
Fax 056 203 40 81
www.ag.pro-senectute.ch

Spitex Würenlos
Chileweg 3
5436 Würenlos
Tel. 056 424 18 86
Fax 056 424 12 76

Foto: Xenia-B.pixelio.de

Arbeitsjubiläum Peter Müller



Vor 25 Jahren hat Peter Müller seine Stelle als Schulhauswart bei der Gemeinde Würenlos angetreten. Im weitverzweigten Schul- und Verwaltungsareal ist er heute für die Schulhäuser III und IV mit Umgebung sowie für das Gemeindehaus zuständig. «Pflichtbewusst und mit Freude würde ich die vielseitigen Aufgaben eines Abwärts ausführen», versicherte er im Januar 1984 in seinem Bewerbungsschreiben an den Gemeinderat. Wer Peter Müller kennt, weiss, dass diese Aussage damals wie heute noch voll und ganz zutrifft. Obwohl die Wünsche von Schule und Gemeindeverwaltung vielfältig sind und am besten gestern schon hätten erledigt sein sollen, ist er stets hilfsbereit und zur Stelle. Mit handwerklichem Geschick, viel Geduld und wenn nötig auch mit Ideenreichtum erfüllt er praktisch alle Bitten oder beseitigt akute Probleme.

Peter Müller ist mit 25 Dienstjahren heute der dienstälteste Arbeitnehmende der Würenloser Gemeindeverwaltung und Betriebe. Der gelernte Feinmechaniker wohnt und arbeitet nicht nur in Würenlos, er ist als Ortsbürger auch ein Würenloser Urgestein. Dass ihm Würenlos – seine Geschichte und seine Menschen – am Herzen liegen, das stellt sich bald heraus, wenn man mit ihm ins Gespräch kommt. Er weiss viel Interessantes zu berichten. Seiner Sorge um Gegenstände aus früherer Zeit ist es unter anderem zu verdanken, dass die ehemalige Uhr des Alten Schulhauses bei der letzten Sanierung nicht in der Abfallmulde, sondern im Gemeindegarchiv gelandet ist.

Gemeinderat, Gemeindepersonal und die ganze Schule Würenlos gratulieren Peter Müller zum 25. Arbeitsjubiläum und danken ihm für seinen bisherigen langjährigen und allseits geschätzten Einsatz. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude in seiner abwechslungsreichen Tätigkeit.

Daniel Hugler, Gemeindegarchivar



Foto: Christian Murer



Foto: Anton Scheiwiler

Silja-Walter-Abend

Nach der eindrücklichen Feier vom 23. April 2009 zum 90. Geburtstag von Silja Walter wird der Kulturkreis Würenlos am **Freitag, 4. September 2009**, einen Sommerabend speziell unserer Ehrenbürgerin widmen – mit Filmvorführung, Vorlesung und mehr. Der Anlass findet in der Alten Kirche statt. Detailinformationen folgen später.

Reservieren Sie sich dieses Datum!

Gemeinwirtschaftliche Leistungen für den Wald – Kostenübernahme durch Ortsbürger

Wer hält sich nicht gerne im Wald auf? Wer hat dabei schon festgestellt, dass auch hier Arbeiten geleistet werden, um den Wald zu pflegen und für Ordnung zu sorgen? Diese Tätigkeiten werden auch als «gemeinwirtschaftliche Leistungen» (GWL) bezeichnet. Die jährlich anfallenden Kosten von rund Fr. 36'000.– tragen die Ortsbürger, wofür an dieser Stelle einmal recht herzlich gedankt werden soll.

Ermittlung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen

In der forstlichen Forschung und Praxis wird seit Jahren über die Abgeltung der GWL diskutiert. Allgemeingültige Abgeltungsmodelle wurden bis heute nicht entwickelt und umgesetzt. Die Universität Basel hat nun ein Konzept entwickelt, worin die Mehrkosten der Forstbetriebe für die Erbringung von Erholungsleistungen untersucht wurden.

Ausgangslage ist, dass nur ein Teil der Leistungen von Forstbetrieben rein betrieblicher Art (z.B. Messung von Stammholz) bzw. rein gemeinwirtschaftlicher Art ist (z.B. Unterhalt von Erholungseinrichtungen). Deshalb sind Schätzungen erforderlich, wie hoch die Mehrkosten von Leistungen sind, die sowohl betriebliche als auch gemeinwirtschaftliche Elemente enthalten (z.B. Bewirtschaftung Wald mit Erholungsfunktionen).

Was sind eigentlich gemeinwirtschaftliche Leistungen?

Die Abschätzung des Kostenumfanges der GWL des Forstbetriebs Würenlos erfolgt auf Grundlage der forstlichen Betriebsabrechnung, die seit fast 20 Jahren nach dem Modell der Waldwirtschaft Schweiz erstellt wird (IST-Vollkostenrechnung). Dabei handelt es sich um verschiedene Tätigkeiten, die sowohl betriebliche als auch gemeinwirtschaftliche Elemente beinhalten; in der nachfolgenden Tabelle sind die diversen Arbeiten aufgeführt, welche zu 100 % oder teilweise angerechnet werden.

Grundsätzlich kann folgende Aussage gemacht werden: Je stärker ein Waldgebiet frequentiert wird, desto höher liegen die zu erwartenden GWL. Die Waldfrequenzierung hängt ihrerseits wesentlich mit der Bevölkerungsdichte zusammen, welche in der Region Limmattal klar über dem Kantonsdurchschnitt liegt.

Kosten der gemeinwirtschaftlichen Leistungen und Entschädigungen

Die Kostenermittlung und Kostenschätzung der GWL stützte sich auf die forstliche Betriebsabrechnung des Forstbetriebs Würen-

Bezeichnung	Erläuterung/Definition
Allgemeiner Strassenunterhalt	Unterhaltsarbeiten, die über den Minimalstandard hinausgehen (regelmässige Reinigung von Durchlässen und Querabschlägen, jährliches Laubblasen, periodisches Abranden und Freihalten der Wegprofile).
Spezieller Strassenunterhalt	Waldstrassenunterhalt, der über das forstnotwendige Mass hinausgeht. Rasche Räumung nach ausserordentlichen Ereignissen (Stürme, Überschwemmungen); Räumung während der Holzerei in der Regel abends und an Wochenenden (inkl. Wanderwege), um die Zugänglichkeit des Waldareals zu gewährleisten. Vorbeugende Sicherheitskontrolle entlang von Wegen.
Anzeichnung der zu schlagenden Bäume	Bei der Schlaganzeichnung wird gezielt auch auf die Erholungsfunktionen Rücksicht genommen (strukturiertes Waldaufbau, seltene Baumarten, Sicherheit entlang von Waldwegen und Anlagen in Waldnähe).
Holzernte	Verteuert wird die Holzernte aufgrund von Massnahmen zur Gewährleistung der Erholungsleistungen, die vor, während und nach der Durchführung der Arbeiten erforderlich sind. Dazu zählen unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> • Absperrung und Signalisation aus Sicherheitsgründen • Überwachung der Holzschläge während der Arbeiten, damit sich niemand in das Gefahrengebiet begibt • Rasche Räumung der Waldwege an Abenden, Wochenenden und nach Holzschlägen • Bodenschonende und bestandespflegliche Holzernte mit Schonung des Nebenbestandes und spezieller Einzelbäume
Verwaltung	Die Verwaltung im Holzproduktionsbetrieb umfasst sowohl direkte Verwaltungskosten (z.B. Holzverkauf) als auch Verwaltungs-Gemeinkosten (z.B. Planung, Budget, Organisation, Information usw.).
Leistungen für die Öffentlichkeit	Unterhalt der Brunnen, Bänke, Feuerstellen, Wegweiser und der Schutzhütte «Gmeumeri».
Erholungsraum allgemein	Explizit ausgewiesene Leistungen (z.B. Abfallbeseitigung).
Vorträge/ Führungen	Führungen und Öffentlichkeitsarbeit sind Teil des Marketings für den Erholungsraum Wald.

los und den Leistungsbeschrieb. In der Zeitspanne zwischen 2003 und 2007 erbrachte der Forstbetrieb Würenlos gemeinwirtschaftliche Leistungen von rund Fr. 36'000.– pro Jahr. Die Ortsbürgerverwaltung Würenlos entrichtete dafür Entschädigungen von rund Fr. 14'100.– pro Jahr. Die nicht abgeregneten GWL beliefen sich daher auf ca. Fr. 21'900.–.

Text: Othmar Wirth, Finanzverwalter
Fotos: Philipp Vock, Förster



Unterhaltsarbeiten am Waldrand: Nach dem Abladen des Strassenkies wird die Verschleiss-Schicht plattgewalzt und der Weg präsentiert sich wieder in einem guten Zustand.
Ordnung muss sein, auch im Wald: Instandhaltungsarbeiten an der Feuerstelle bei der «Gmeumeri»-Hütte.

Fachgerechtes Montieren der Wegweiser, damit sich jedermann im Wald orientieren kann.

Die Erfrischung beim Brünneli im «Aggebüel» wird sichergestellt!

Freestyle - Das Jugendfest am 2. Juli 09!

Alle drei Jahre findet ein Jugendfest der Schule Würenlos statt. Dieses steht nun wieder vor der Tür. Am Donnerstag, 2. Juli 2009, möchten die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrpersonen und der Bevölkerung ein schönes, unvergessliches Fest erleben. Unter dem Motto «Freestyle» werden tagsüber zahlreiche Spiele und Vorführungen angeboten, Workshops und sportliche Anlässe stattfinden.

Am Abend werden auf den beiden Bühnen Konzerte der Musikschule und von einzelnen Schülerinnen und Schülern, Theater, Kunststücke und vieles mehr zum Besten gegeben. Alle Produktionen stammen von kleinen und grossen Künstlerinnen und Künstlern aus unserer Gemeinde.

Zum abendlichen Fest sind alle Eltern und Bewohnerinnen und Bewohner aus Würenlos herzlich eingeladen!

Claudia Stadelmann und
Lukas Müller, Schulleitung



Gemeindewahlen 2009

Die Amtsperiode 2006/2009 neigt sich langsam dem Ende und die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2010/2013 stehen an. Da in Würenlos die Gemeinderatswahlen und die Wahl von Gemeindeammann / Vizeammann separat erfolgen und zudem neue kantonale Fristen gelten, findet der 1. Wahlgang Gemeinderat (5 Mitglieder) bereits am 30. August 2009 statt. Anmeldetermin: Freitag, 3. Juli 2009, 12.00 Uhr. Der Termin für den 1. Wahlgang Gemeindeammann und Vizeammann wird noch bekannt gegeben.

Der 1. Wahlgang für die Kommissionen findet am 27. September 2009 statt. Anmeldetermin: Freitag, 30. Juli 2009, 12.00 Uhr. Zu wählen sind: Schulpflege (5 Mitglieder), Finanzkommission (5 Mitglieder), Stimmzähler (3 Mitglieder), Stimmzähler-Ersatz (3 Mitglieder), Steuerkommission (3 Mitglieder), Steuerkommission-Ersatz (1 Mitglied).

Im 1. Wahlgang ist grundsätzlich jede in Würenlos wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat wählbar. Die Anmeldeformulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen oder im Internet unter www.wuerenlos.ch heruntergeladen werden. Die Anmeldeformulare sind bei der Gemeindekanzlei einzureichen.

Wahlbüro/Gemeinderat

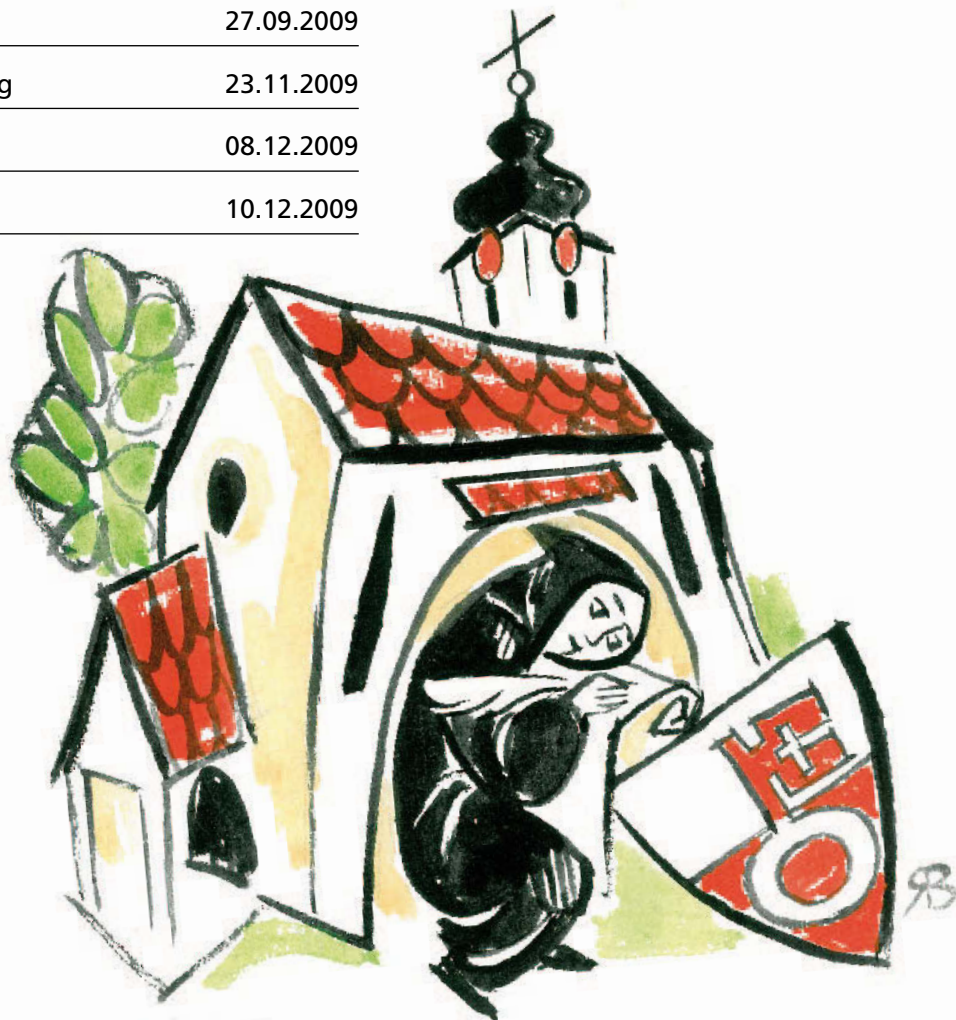


Veranstaltungen des Gemeinderates

Jugendfest	02.07.2009
Wahlen Gemeinderat, 1. Wahlgang	30.08.2009
Seniorenausflug	09.09.2009
Jungbürgerfeier	11.09.2009
Waldumgang	12.09.2009
Wahlen Kommissionen, 1. Wahlgang	27.09.2009
Info-Abend zur Gemeindeversammlung	23.11.2009
Einwohnergemeindeversammlung	08.12.2009
Ortsbürgergemeindeversammlung	10.12.2009

Besuchen Sie uns im Internet:
www.wuerenlos.ch

Gemeinde Würenlos
 Gemeindehaus
 Schulstrasse 26, 5436 Würenlos
 Telefon 056 436 87 87
info@wuerenlos.ch





Digitale Radio- und TV-Sender unverschlüsselt!

70 digitale Radio-Sender und 49 digitale TV-Sender,
dazu 45 analoge Radio-Sender und 60 analoge TV-Sender,
für Fr. 15.70 im Monat!

Wettbewerb

Settop-Box gewinnen! Teilnahmetalton siehe Rückseite

Das **Kommunikationsnetz Würenlos** bietet Ihnen neben den Dienstleistungsangeboten Internetzugang und Telefonie auch ein sehr attraktives Angebot von **DIGITALEN** Radio- und TV-Sendern **unverschlüsselt** an. Für die Abonnementskosten von Fr. 15.70 pro Monat, stehen neben den 45 analogen Radio und 60 analogen TV-Sendern auch 70 **DIGITALE** Radio und 49 **DIGITALE** TV-Sender (inkl. HD-SUISSE) **unverschlüsselt** zur Verfügung. Für den Empfang dieser **DIGITALEN** Sender ist nur die Installation einer Settop-Box erforderlich. Weitere Kosten, wie erhöhte Abonnementsgebühren, entstehen von unserer Seite nicht. Die **DIGITALEN** Sender sind für Sie bereit!

Beantworten Sie untenstehende Fragen. Mit etwas Glück gewinnen Sie eine HD-Settop-Box im Wert von Fr. 428.–, offeriert von der Rytelec Kommunikationstechnik GmbH, Spreitenbach.

Welche Dienstleistungen bietet mir das Kommunikationsnetz Würenlos an:

- bewährte analoge Radio- und TV-Programme
- unverschlüsselte DIGITALE Radio- und TV-Programme
- stabiler Internetzugang
- günstige Telefoniedienstleistung

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Einsenden bis 31. Juli 2009 an:

Technische Betriebe Würenlos, Schulstrasse 24, 5436 Würenlos

Briefkasten beim Gemeindehaus

Online: www.wuerenlos.ch

Der/die GewinnerIn wird in der nächsten Würenloser Nachrichten bekannt gegeben.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Technischen Betriebe Würenlos gerne zur Verfügung.

Telefon 056 436 87 60 / technischebetriebe@wuerenlos.ch

*Technische Betriebe Würenlos
Wasserversorgung - Elektrizitätsversorgung -
Kommunikationsnetz*

Mitmachen gewinnen